



Weiße Rose Stiftung e.V.
Ludwig-Maximilians-Universität
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Tel. 089 / 2180- 5359
Fax 089 / 2180- 5346
E-Mail: info@weisse-rose-stiftung.de
www.weisse-rose-stiftung.de

Die Denkmäler für die Widerstandsgruppe WEISSE ROSE an der LMU:

Gedenktafel



Lichthof im 2. Stock: vom Ausgang der DenkStätte links die Treppe hinauf in den 2. Stock, dann in den Gang rechts am Lichthof, neben Zimmer A214.

An der Stelle, an der die Flugblätter vermutlich abgeworfen wurden, erinnert eine 1946 von Theodor Georgii geschaffene Gedenktafel an die sieben hingerichteten Mitglieder der studentischen Widerstandsgruppe: Willi Graf, Professor Kurt Huber, Hans Leipelt, Christoph Probst, Alexander Schmorell, Hans und Sophie Scholl.

Bronzerelief

Lichthof Parterre, Natursteinmauer zwischen Lichthof und DenkStätte, am hinteren Ende der DenkStätte.

Auch ein 1958 enthülltes Bronzerelief im Lichthof der Universität ist ihnen gewidmet. Es wurde von Lothar Dietz geschaffen.



Weiße-Rose-Orgel

Nach Wiederherstellung des Lichthofs wurde 1961 die „Weiße-Rose-Orgel“ (Firma Steinmeyer/Oettingen) anstelle des kriegszerstörten großen Mosaiks installiert.

Sie sehen sie auf der gegenüberliegenden Seite des Lichthofs vom Bronzerelief aus gesehen.

Bodendenkmal

Ein Bodendenkmal des Künstlers Robert Schmidt-Matt vor dem Haupteingang der Universität zeigt seit 1988 Flugblätter, Portraitfotos und einen Abschiedsbrief von Willi Graf. Es setzt sich vom Haupteingang aus über den Geschwister-Scholl-Platz fort in Richtung Ludwigstraße.



Sophie-Scholl-Büste



Lichthof Parterre, Natursteinmauer zwischen Lichthof und DenkStätte, am Haupteingang zur DenkStätte. Erschaffen 2003 vom Bildhauer Nikolai Tregor, enthüllt 2005 von Sophie-Scholl-Darstellerin Julia Jentsch.